

8. Aquarell auf Papier; 33×48 cm; Frau Babette Storch, in ganzer Figur, ein schlafendes Kind im linken Arm, in Landschaft gehend. Von Prof. Klotz 1813, in Landshut (Fig. 186).
9. Pendant dazu; Medizinalrat Storch in seinem 50. Lebensjahr. Von demselben. (Raum XXVIII.)



Fig. 187 Miniaturporträt
der Frau Therese Hagenauer
von Barb. Krafft (S. 145)



Fig. 188 Miniaturporträt
der Marie Hagenauer von Spitzer
(S. 146)

10. Aquarell auf Elfenbein; 8×7 cm; Halbfigur eines 13jährigen Mädchens in weißem Kleid mit violetterm Gürtel und grüner Schürze, Marie Hagenauer. Bezeichnet: *Spitzer pinxit 1826* (hist.-top. Halle; Fig. 188).
11. Aquarell auf Papier; $9 \times 10,5$ cm; Porträt einer Dame in schwarzem Gewand mit buntem Gürtel und weißem Umlegkragen. Bezeichnet: *Spitzer pinxit 1829* (Zimmer XXXV).
12. Öl auf Papier, oval; $10 \times 11,5$ cm; Porträt; Brustbild eines unbekanntem Herrn in schwarzem Rock mit schwarzer Halsbinde. Bezeichnet: *Spitzer pinxit 1829* (Zimmer XXXV).
13. Aquarell auf Papier; 17×21 cm; Halbfigur der Frau Gertraud Gasparotti. Bezeichnet: *gemalt Deckelmann 831* (Raum XXXI).
14. Aquarell auf Papier; 8×10 cm; Halbfigur des Professors v. Wolfstein. Gemalt von Hubert Sattler, 1843 (Zimmer der wissenschaftlichen Apparate).

Ferner eine Anzahl von anonymen Aquarellen und Ölminiaturen, von Papier- und Unterglassilhouetten, von Reliefporträts in Wachs, Gips, Elfenbein, Speckstein und Glas. Darunter Porträts der Erzbischöfe Max Gandolph, Johann Ernst Sigismund, Hieronymus, Franz Anton, Jakob Ernst und Fürst Schwarzenberg; ferner von Mitgliedern der Familien Hagenauer, Matzenkopf, Enk von der Burg, Zillner, Niggel, Gussetti usw.

Sonstige
Bilder.

D. Sonstige Bilder.

1. Flügelaltar. Über Staffel mit eingblendetem vergoldeten Rankenornament auf rotem Grund doppelflügeliger Altar mit Temperamalereien; der Mittelschrein mit frei aufgesetztem Rankenwerk zwischen zwei Fialen bekrönt (Taf. X).
Mitteltafel; 79×82 cm; Anbetung der Hl. drei Könige. Madonna in rosa Kleid mit lichtblauem Mantel und weißem Schleiertuch sitzt rechts unter einer niedrigen Hütte, über deren Dach ein Engel auf den Stern hindeutet. Maria hält mit beiden Händen das nackte Kind, das in ihrem Schoße kniet und mit den Händchen in ein goldenes Kästchen greift, das ihm der kniende greise König (in Violettgrau und Weiß gekleidet) hinhält. Hinter diesem steht der zweite König mit braunem Barte, blauem Kleid und rosa Mantel, der mit Hermelin gefüttert ist, in der Linken ein monstranzartiges Gefäß darbringend. Er wendet sich zur Seite zu dem als letzter herantretenden jugendlichen König mit blondem Haar, silbergrauem Kleid mit vergoldetem Gürtel und Kniekacheln und grünlichem, grauweiß gefüttertem Mantel; der jugendliche König trägt ein Horn mit Goldbeschlag. Neben ihm geht ein weißer Pinscher; unter der Hütte wird der Kopf des Ochsens sichtbar; links hinten zwei kleine Bäume, darüber Goldgrund. Innere Flügel, innen: $35,5 \times 83,5$ cm; links hl. Martin in silberner Rüstung mit bläulichem Wams, rotem Mantel mit Hermelinfutter, der Bettler als Krüppel mit Beinschiene und Krücke gebildet (Fig. 189). Rechts hl. Johannes d. T. in härerem Gewand und faltigem grünen Mantel, in der Linken auf rotem Buch das kleine Lamm mit der Kreuzfahne mit Spruchband. Beide auf Goldgrund.

Fig. 189.